

Republik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 29

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-427889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spanisch = Bröbli - Bahn.

Schon 40 Jahre bist Du alt,
O Spanisch = Bröblibahn,
Und hast derweilen Deine Pflicht
Recht ordentlich gethan.
Nach Baden führtest Zürich Du,
Nach Zürich Baden wieder,
D'rum wurden Beide allgemach
Wie ein paar liebe Brüder.
Die Rheumatismen heilten dort,
Und hier sehr oft die Liebe,
Und bot sich die Gelegenheit,
So machte sie auch Diebe.
Kurz, Du verachtete Erstlingsbahn,
Zeig' hoch Dein Jubiläum,
Und kommt die Rückkaufsfrage an,
So sag': Streich Dich, herjeum!

Führer: „Nehmen Sie sich in Acht, jetzt kommt ein Abgrund.“

Bergfex: „Was geht mich das an! Warum schüttet ihr eure Abgründe nicht zu?“

Kleiner Hans: „Mamma, der Storch ließ eben ein Ei in den Hof fallen, vielleicht ist da ein Schwesterchen drin?“

Volapük.

Sekundarlehrer: „Jean, warum sind auch Deine französischen Aufgaben seit einiger Zeit so fehlerhaft?“

Jean: „Herr Lehrer, ich lerne halt 's Volapük.“

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

zur Rückzahlung auf 5. September 1887:

No. 124,001 bis 124,765 von Fr. 500. —

„ 127,501 bis 130,984 „ Fr. 1000. —

„ 116,701 bis 117,168 „ Fr. 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 5. September 1887 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 5. September 1877 umzutauschen gegen unsere Obligationen (O F 4867)

à 3½ % auf 5 Jahre fest.

oder à 3¾ % „ 10 „ „

Zürich, 25. Mai 1887.

Die Direktion.

St. Moritz (Engadin).

Freiwillige Versteigerung

von wichtigen

Terrains (Bauplätzen).

Am 20. August nächsthin, Vormittags 9½ Uhr, im Kasino in St. Moritz-Bad öffentliche Versteigerung eines Terrainskomplexes, zirka 15,000 m² messend. — Insgesamt oder in Parzellen, schönste Lage am Ufer vom See in St. Moritz-Bad, windgeschützt, mit freier Aussicht auf allen vier Seiten, ganz im Zentrum des Kurortes, in der Nähe der weltberühmten Heilquellen, äusserst günstig zur Erstellung eines oder mehrerer grosser Effekte, einzig noch im Kurorte vorhandenes grosses Terrain zur Erstellung wichtiger Etablissements; die ausserordentlich günstigen Renditen der bisher bestandenen Etablissements in St. Moritz sind genügend konstatiert.

Zur Vorlage vom Plan und Mittheilung der Gantbedingungen, sowie zu näheren Auskünften stehen Unterzeichnete stets bereit.

St. Moritz, Juli 1887.

Die Beauftragten:

Chr. Jilli, Agent.
Nikl. Hartmann, Baumeister.

(113-3)

Lied eines alten Schweizerhüthen an seinen Sohn.

Sohn, da hast Du mein Gewehr, meinem Arm wird es zu schwer!
Gehe Du an's Schützenfest, weil Du in der Blüthe stehst. —
Siehe, dieß mein Augenpaar nimmt nun ab von Jahr zu Jahr;
Fest hielt ich wie Zauberbann; jetzt kommt mich der Zitter an.
Lade gut, schau wie ein Specht! Fürchte Gauri nicht und Knecht!
Fürchte keinen Hermann nicht, guck ihn tapfer in's Gesicht!
Wenn's nicht schlägt, so hab' Geduld; gib dem Stutzer keine Schuld,
Nie dem Pulver, nie dem Wind, weil dieß blos Gefüßen find!
Sei's im Rehr, sei es im Stich, denf' bei jedem Schuß an mich!
Mach', daß wenn die Kelle steigt, sie mit Weiß in's Schwarze zeigt.
Denke nicht an schönen Lohn; kennst das Ziel des Schießens, Sohn!
Nimm den Stutzer fest zur Hand, denf' an „Zwed“ im Vaterland!

Strick und Strik.

Der Strick bindet, der Strik scheidet.

Wenn die Seiler striken, mangeln Stricke.

Ein „fauler Strick“ strift gerne.

Wenn das fleißige Mädchen strickt, so strift es nicht,

Und wenn es strift, so strickt es nicht.

Lehrer: Was versteht man wohl unter einem Bestet?

Stöffel: Denk an Bohnestüdel!

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(70-) J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

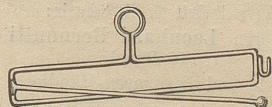
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch

Gekochte ganze Zungen 1 Kilo netto wird als feinste Delikatesse den Tit. Hôtels und Restaurants bestens empfohlen. Zu beziehen in den meisten Comestibles-Geschäften. (65-8)

En gros bei WEBER & ALDINGER,
Zürich und St. Gallen.

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung zur Konservierung der Hosen. Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.

Man überzeuge sich durch einen Versuch.

Der Effekt ist ein ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz nur bei (22-26)

Bachmann - Scotti,
Zürich.

Darmkatarrh.

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, bezeuge ich, dass er mich von einem chronischen Darmkatarrh mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen vollständig geheilt hat. Ich litt seit 4 Jahren an diesem Uebel und wurde von 5 andern Aerzten ohne Erfolg behandelt. Behandlung brieflich. Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantiert! (103-3) J. E. gli.
Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

„Corn remedy“.

Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Hauptdepôt:

Centralapotheke v. A. O. Werdmüller

vis-à-vis dem Bahnhof

Zürich. (109-6)